



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet statt am  
**Freitag, 28. August**, im **Restaurant Parktheater in Grenchen**.  
Beginn um 20.00 Uhr.

Es ist toll, wenn viele Clubkameradinnen und Clubkameraden an der Versammlung teilnehmen.

## Mutationen und Geburtstage

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Am 18. August feiert Werner Lehmann (Grenchen) seinen 90. Geburtstag.  
Wir gratulieren herzlich.

## Tourenwesen

### Mittwoch, 1. Juli Wiriehorn 2304m

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1227 Niesen

Eigentlich kennt man das Wiriehorn eher als Skitour. Dieser Berg hat aber seine Berechtigung, auch im Sommer bestiegen zu werden. Ein interessanter und abwechslungsreicher Aufstieg führt uns ab Nüegg via Bodenflue zum Wirie und von da auf den Gipfel. Beim Rückweg umrunden wir das Horn über Abendmatte, Restaurant Schwarzenberg und zurück zur Nüegg. Die Tour kann auch einfach als Wiriehorn-Rundtour gemacht werden, ohne Besteigen des Gipfels!

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Wanderung, Wanderstöcke hilfreich  
**Zeit:** ca. 5 Std. mit Gipfel (900 Hm)  
Ca. 3,5 Std ohne Gipfel (600Hm)  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
(Dessert in der Beiz)  
**Transportmittel:** Auto  
**Kosten Transport:** ca. Fr. 25.–  
**Anmeldung:** bis Montag 29. Juni  
**Besammlung:** 7.00 Bocciahalle Grenchen  
**Tourenleiter:** Peppi Hofer  
Tel. 079 545 85 41

**Sa./So., 11./12. Juli 09**  
**Hochklettertour Hiendertellhorn**

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1230 Guttannen

Samstag: Anreise zur Handegg, danach Hüttenzustieg zur Grubenhütte in ca. 3,5 Std. Danach Klettern im Klettergarten 3c bis 6b, zwei bis drei Seillängen.

Sonntag: Von der Grubenhütte auf den Gletscher absteigen bis zu Pkt. 2810. Danach Kletterei über den Ostgrat 4c, oder den N-Grat ZS – 3. Der Abstieg erfolgt über den S-Grat zur Hütte zurück.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8

**Ausrüstung:** für Hochtouren und Kletterfinnen

**Zeit:** 1.Tag: 8 Std. 2. Tag: 11 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, Selbstversorgerhütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Grubenhütte

**Kosten:** ca. Fr. 65.–

**Anmeldung:** bis 26. Juni

**Besammling:** Um 7.00 Uhr Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** Freitag, 10. Juli um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Markus Niggeler, Orpund,  
Tel: 079 384 53 17

**Mittwoch, 15.Juli**  
**Velotour Wasseramt**

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1127 Solothurn

Mehrheitlich flache Velotour über Lüterkofen – Utzenstorf (Kaffeehalt) – Winistorf – Steinhof (Mittagshalt) – Aeschisee – Inkwilensee – Deitingen – Luterbach – Grenchen.

Besonderes: In der Entklave vom Kt. SO besteht beim grössten Err.-Block im Kanton die Möglichkeit zu klettern (Kletterrouten).

Beim Kaffeehalt am Aeschisee kann man baden. Badehose nicht vergessen!

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Velotour

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Velo

**Kosten Transport:** keine

**Kosten Verpflegung:** 2 x Kaffeehalt

**Anmeldung:** bis Dienstag 14.Juli

**Besammling:** 8.00 Bocciahalle Grenchen

**Tourenleiter:** Pierre Huguenin

Tel.032 653 12 06 oder

Natel 079 341 05 05

**Sonntag, 19. Juli**  
**Klettern Pizzo del Prévât**

Landeskarte: Führer J.v. Känel Plaisir Süd

Der Pizzo del Prévât ist ein kühner Zacken aus bestem Gneis. An verschiedenen Routen kommt man schliesslich ans Ziel. Alpines Ambiente in gut abgesicherten Routen sind garantiert.

Die Anreise erfolgt per PW nach Rodi zum Parkplatz der Gondelbahn welche uns zur Capanna Tremorgio hinaufführt. Danach in ca. 1.5 Std. zu Fuss zum Einstieg.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern inkl. Helm

**Zeit:** ganzer Tag

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW und Gondel

**Kosten:** ca. Fr. 35.–

**Anmeldung:** bis Freitag, 17.Juli

**Besammling:** 5.30 Uhr Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** Freitag, 17.Juli um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz, Grenchen,  
Tel: 032 652 61 69 oder 079 234 65 44

**Sonntag 19.Juli**  
**Fronalpstock – Klingenstock**

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1172 Muotatal

Die Gratwanderung zwischen Klingenstock und Fronalpstock ist die schönste seiner Art in der Zentralschweiz mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Urner- und Glarneralpen. Mit dem Auto ins Muotatal (Talstation Stossbahn) und mit der Bahn nach Stoss. Zu Fuss auf den Klingenstock, und über den Grat zum Fronalpstock. Mit der Bahn zurück zum Auto.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Bergtour (gute Schuhe)

**Zeit:** ca. 5 Std.  
**Schwierigkeit:** mittel  
**Höhendifferenz:** Aufstieg 1028 m  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
Restaurant möglich  
**Transportmittel:** PW und Seilbahn  
**Kosten Transport:** ca. Fr. 60.-  
**Anmeldung:** bei Besprechung  
**Besprechung:** Freitag 17.7.09 20.15  
Parktheater Grenchen  
**Besammlng:** Wird bei der Besprechung  
bekanntgegeben.  
**Tourenleiter:** Heinz Bally,  
Tel. 032 652 66 29

### Mittwoch 22.Juli Zur Guggihütte

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1229 + 1249  
Grindelwald + Finsteraarhorn

Eine alpine Wanderung (blau-weiss markiert) in einer imposanten alpinen Kulisse. Mit PW bis Grindelwald und der Jungfrau-bahn bis kleine Scheidegg. Der Bergweg führt uns in ca. 3.5Std und 750 Höhenmeter zur Guggihütte. Auf dem gleichen Weg geht es zurück zum Auto.

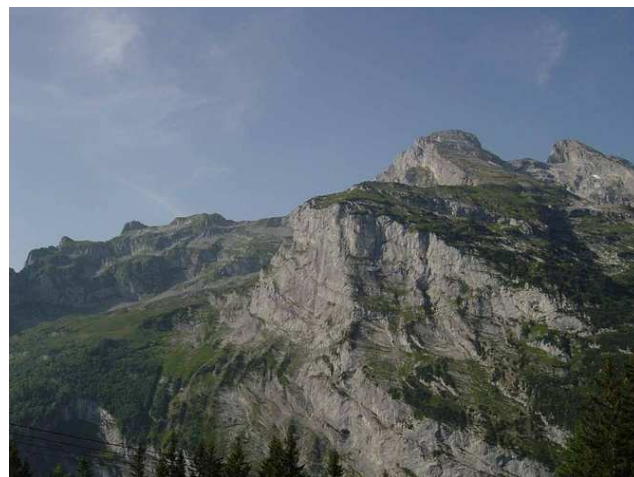
**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Bergtour (Bergschuhe)  
**Zeit:** ca. 6 Std. (3.5 Aufstieg+2.5 Abstieg)  
**Schwierigkeit:** mittel (Trittsicher)  
**Höhendifferenz:** Aufstieg 750 m  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW und Bahn  
**Kosten Transport:** ca. Fr. 55.-  
**Anmeldung:** bis Sonntag 19.Juli 09  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Besammlng:** 5.30 Bocciahalle Grenchen  
**Tourenleiter:** Vreni Baur  
Tel. 032 652 43 26 oder  
Natel 076 488 43 26

### Mittwoch 5.August Hoch Geissberg

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1191 + 1192  
Engelberg + Schächental

Wir starten die Wanderung auf dem Brüsti oberhalb Attinghausen mit einem kurzen Abstieg zur Waldnacht 1385müM. Von hier

führt der blau-weiss markierte Weg stetig steigend, schattig und kühl hinauf zum Geissberggrätli und weiter auf den 2378 m hohen Geissberg, ein wunderbarer Aus-sichtsberg. Auf halben Rückweg bei P1915 trennt sich unser Weg Richtung Plegeregg, Wannelisegg zur Wilerli Seilbahn die uns wieder auf den Talboden zurück führt.



**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für alpine Wanderung  
**Schwierigkeit:** mittel (T4)  
**Zeit:** ca. 6 Std.  
**Höhendifferenz:** Aufstieg 993m Abstieg 1293m  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Auto, Seilbahn  
**Kosten Transport:** ca. Fr. 45.-  
**Anmeldung:** bis Montag 3.August  
**Besammlng:** 6.30 Bocciahalle Grenchen  
**Besprechung:** bei der Anmeldung  
**Tourenleiter:** Margrit Hofstetter  
Natel 078 687 33 36 oder  
Tel. 041 871 00 03

### Sa./So., 8./9.August Hochtour Wildstrubel

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1266 / 1267

Unser Tourenziel ist die mächtige Mauer zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis: das Wildstrubelmassiv.

Anreise nach Lenk Bahnhof mit dem PW . Von hier geht es weiter mit dem Bus nach Iffigenalp. Hier beginnt die 3,5 Std., abwechslungsreiche Tour über Stierenläger zur Wildstrubelhütte. (2793m.) Nach dem feinen Kuchen von Margreth + Heinz machen wir einen Abstecher zum Rohrbach-

stein (2950m). Ein gemütlicher Hüttenabend rundet diesen Tag ab. Am Sonntag beginnen wir zuerst mit einem kurzen Auf- und Abstieg zum Gletscher der Plaine Morte, den wir queren. Folgen dann den Wegspuren hinauf zum Gipfel des Lenkerstrubel (3243m).

Der Abstieg führt uns zuerst den Aufstiegs- weg zurück, bevor wir nach Norden über Geröllhalden in Richtung Lenk abzweigen. Über Ruhseeli, führt der Abstieg weiter über zwei grosse Felsstufen hinunter zum Rezli- berg zu den „de siebe Brünne“. Der Simme entlang folgen wir dem Weg über die Sim- menfälle nach Lenk zurück.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 12

**Ausrüstung:** für Hochtouren

**Zeit:** 1. Tag: ca. 3,5 bis 5 Std. 2. Tag. ca. 7 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütte

**Transportmittel:** PW und Bus

**Unterkunft:** Wildstrubelhütten

**Kosten:** ca. Fr. 90.–

**Anmeldung:** bis Freitag, 31. Juli

**Besammling:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 7. August um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Heiner Fees, Grenchen, Tel:+49 170 169 20 20

### Mittwoch 12.August Chaltbrunnen Hochmoor

Landeskarte: 1:25`000 Blatt 1209 + 1210  
Brienz + Innertkirchen

Bergwanderung im Reichenbachtal. Ab Berggasthof Kaltenbrunnen-Säge 1200müM durch den Dürreschwandwald zur Seilialp 1465müM und weiter zur Ob. Stafel. Hier beginnt das Hochmoor, das sich bis zum Gyresprung ausdehnt 1874müM. Dann zurück via Obere und Untere Staffel zum Parkplatz.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Bergwanderung

**Schwierigkeit:** leicht

**Zeit:** ca. 4 Std.

**Höhendifferenz:** 674m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Kosten Transport:** ca. Fr. 35.–

**Anmeldung:** bis Freitag 7. August

**Besammling:** 6.30 Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag 7. August, 20 Uhr

Parktheater Grenchen

**Tourenleiter:** Albert Gull

Tel. 031 859 18 08

### Fr.14. – So.16.August Klettern im Salbit

Landeskarte: Kletterführer J. v. Känel Plaisir  
Ost

Salbitschijen heisst Klettern im schönsten  
Granit in allen Schwierigkeitsgraden.

Anreise am Freitag mit dem PW und ca. 2,5  
Std. Hüttenzustieg. Wer noch mag, kann am  
Freitag schon Klettern. Am Samstag und  
Sonntag kann nach Belieben geklettert wer-  
den.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern, inkl.  
Helm

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in  
Salbithütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Salbithütte

**Kosten:** ca. Fr. 200.–

**Anmeldung:** bis Freitag, 7. August

**Besammling:** wird an der Tourenbespre-  
chung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 7. August um 20.00  
Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Urs Schwab, Arch,  
Tel: 079 784 69 79

### Mittwoch, 19. August Bannalp – Rotgräti – Brunnli

Landeskarte: 1:25`000 Blatt 1191  
Engelberg oder 245T

Mit dem Auto bis Wolfenschiessen, von dort  
mit Postauto nach Oberrickenbach und mit  
der Seilbahn auf die Bannalp. Zu Fuss via  
Räckholteren Pt 1885 zur Bannalper Scho-  
negg. Kurzer Abstieg in gerölligem Gelände  
zu Pt 2245. Weiter über eine kleine Hoch-  
ebene zu Pt 2441 und über einige Alt-  
schneefelder aufs Rot Grätli (2559m). Vom

Rot Grätli guter Wanderweg zur Rughubelhütte und weiter via Planggenstafel und Holzstein zur Brunnihütte (1860m). Den Abstieg nach Engelberg ersparen wir uns und nehmen den Sessellift bis Ristis und dann die Gondelbahn nach Engelberg. Mit der Bahn zurück nach Wolfenschiessen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Bergtour, Stöcke sind Pflicht (Schneefelder)

**Zeit:** ca. 4.5 Std.

**Höhendifferenz:** Aufstieg 870m, Abstieg 700m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto, Postauto, Seilbahn, Bahn

**Kosten Transport:** ca. Fr.50.- (Halbtax)  
Ohne Halbtax Fr. 60.-

**Anmeldung:** bis Sonntag 16. August

**Besammlung:** 6.30 Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** Freitag 14. August 20.00

**Tourenleiter:** Heidi Gäggeler

Tel. 056 442 21 67

**Sa./So., 22./23.August  
Col de Prafleuri 2965 m  
Ersatz für Klettersteig Pinut**

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 1306 +1326  
Sion + Rosablanche

Wegen Verhinderung des Tourenleiters machen wir eine leichte Bergwanderung am Fusse der Rosablanche.

**1.Tag:**

Mit dem Auto nach Siviez 1733m, dann zu Fuss via Lac de Cleuson – Lac du grd. Desert über den Col de Prafleuri zur Cabane de Prafleuri, dort Übernachtung mit Halbpension.

**2.Tag:**

Von der Cabane via Pt 2371 nach Alleves 2215m, auf dem nun fast flachen Wanderweg via Orchèra, Essertse, les Couilles auf den Mont Rouge 2491. Via einer Gratwanderung zum Creppon Blanc 2714m und hinunter zur Combtseline 2238 wo wir mit dem Sessellift wieder nach Siviez hinunter kommen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** für 2-tägige Bergwanderung

**Schwierigkeit:** leicht

**Zeit:** ca. je 6 Std. pro Tag

**Höhendifferenz:**

1.Tag Aufstieg 1332m, Abstieg 341m

2.Tag Abstieg 2x400m Aufstieg 500m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

Halbpension in der Cabane

**Transportmittel:** Auto, Sessellift

**Kosten Transport:** ca. Fr. 51.-

**Kosten übrige:** Halbpension Fr. 59.-

**Anmeldung:** bis Freitag 14.August 09

**Besprechung:** Freitag 21.August 20.00

**Besammlung:** 6.00 Bocciahalle Grenchen

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62

Natel 076 399 54 62

**Sa./So., 22./23.August  
Hochtour Lenzspitze / Nadelhorn**

Landeskarte: 1: 25000 Blatt 1328 Randa

Samstag: Anreise mit dem Auto via Autoverlad Kandersteg – Goppenstein nach Saas Fee. Der Hüttenaufstieg führt uns über Trift und Schönegge in ca. 4 Std. zur Mischabelhütte.

Sonntag: Lenzspitze ENE-Grat Normalroute ZS IV---. Interessanter Aufstieg der einige schöne Kletterstellen in gutem Fels bietet. Man folgt dem Grat bis auf den Gipfel in ca. 4,5 Std., im obersten Teil sind die Felsen lose. Danach Überschreitung zum Nadelhorn ZS III+ . Dieser Grat bietet schöne mittelschwere Kletterei und stellt eine lohnende Tour dar. Ca. 2 Std. Der Abstieg führt über den NE-Grat des Nadelhorns WS zum Windjoch und zurück zur Mischabelhütte ca. 2,5 Std.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett für Hochtouren

**Zeit:** 1. Tag: 4 Std. 2. Tag: 12 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Mischabelhütte

**Kosten:** ca. Fr. 120.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 14. August 09

**Besammlung:** 22. August 7.00 Uhr Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** Freitag, 21. August 09 um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032 652 43 26

**Sa./So. 29./30. August  
Dent du Tsailon 3589m.ü.m.**

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1347 Matterhorn

Wegen Teilnahme des Tourenleiters im Tourenleiterkurs, wird die Tour vom Stockhorn Südgrat nach Arolla verlegt, da Fabian in dieser Region Anwesend ist.

Anreise per PW nach Arolla. Von dort in gut 2 Std. zur Cabanne de la Tsa.

Am Sonntag erreichen wir den Einstieg des Westgrates der Dent du Tsailon nach einer Stunde. Nun folgt eine schöne und abwechslungsreiche Klettertour im 4.ten Schwierigkeitsgrad zum Gipfel. Für den Abstieg benötigen wir dann noch etwa 3 Stunden bis Arolla.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern inkl. Klemmkeile und Helm

**Zeit:** Sa: 2 Std. So: 8 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Cabane de la Tsa

**Kosten:** ca. Fr. 70 – 80.-

**Anmeldung:** bis 21. August 09

**Besammlung:** Sa. 29. August um 11.00 Uhr Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** Freitag, 21. August 09 im Rest. Parktheater um 20.00 Uhr

**Tourenleiter:** Fabian Leimer, Bettlach,  
Tel: 079 794 13 16

**Sa/So, 5./6. September  
Hochtour Alphubel / Täschrhorn**

Landeskarte: 1: 25000 Blatt 1328 Randa

Die Anreise zur Täschrhütte erfolgt am Freitagnachmittag den 4. September!

Samstag erfolgt der Aufstieg über den Rotgrat ZS+ III+, schöner und lohnender Aufstieg auf den Alphubel. (4206m).

Danach Abstieg über den N-Grat zum Mischabeljochbiwak.

Am Sonntag erfolgt der Aufstieg über den Mischabelgrat auf das Täschrhorn. ZS III . (4490m). Danach Abstieg nach Randa zurück.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8

**Ausrüstung:** komplett für Hochtouren

**Zeit:** 1.Tag: ca. 7 Std. 2.Tag: ca. 8 – 10 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Täschrhütte und Mischabeljochbiwak

**Kosten:** ca. Fr. 100.–

**Anmeldung:** bis Freitag, 28. August

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 28. August um 20.30 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Pedro Miguel, Lengnau,  
Tel: 032 652 42 46

**JO-Ecke**

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

**Sa/So, 4./5. Juli  
Sustenhorn**

**Tourenleiter:** Philipp Renfer

**Sonntag, 18. Juli  
Schlauchbootfahrt**

**Tourenleiter:** Vera Esch

**Sa/So, 25./26. Juli  
Kuhfladenbingo**

**Tourenleiter:** Katrin Steiger

**Sonntag, 16. August  
Klettergarten**

**Tourenleiter:** Beatrice Forster

**Sonntag, 23. August  
Wasserskifahren**

**Tourenleiter:** Sabine Niggeler

**Sa/So, 29./30. August  
Dent du Tsailon**

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

**Tourenwesen Senioren**

**Mittwoch, 8. Juli  
Rundwanderung Stockhorn**

**Abfahrt:** 06.36 Uhr Grenchen Süd ab, 08.29 Uhr Erlenbach an

**Kaffeehalt:** Bergstation Chrindi

**Wanderung:** Rundwanderung Stockhorn

**Marschzeit:** 2 ½ bis 3 Std., +305 m, -305 m

**Mittagessen:** Verpflegung aus dem Rucksack

**Reisekosten:** mit Halbtax (ohne Gondel) 29.60 Fr.

**Gondel:** Erlenbach – Chrindi retour Fr. 12.– (für Halbtax- und GA-Besitzer)

**Anmeldung:** bis Samstag 4. Juli, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Carlo Albisetti

Tel.: 032 645 12 62

**Besonderes:** Der Höhenunterschied wird in fünf Etappen zurückgelegt

**Mittwoch, 22. Juli  
Niederhorn mit Angehörigen**

**Abfahrt:** 07.01 Uhr Grenchen Nord  
Biel – Bern – Interlaken – Beatenberg – Vorsass

**Wanderung A:** Vorsass – Flösch – Unterburgfeld – Oberburgfeld – Burgfeldstand – Niederhorn Vorsass 1580 m – Niederhorn 1950 m

Unvergleichliches Panorama vom See und den weissen Gipfeln von Eiger, Mönch und Jungfrau

**Wanderung B:** Fahrt bis Niederhorn, Wanderung Unterburgfeld – Oberburgfeld – Niederhorn

**Marschzeit:** **A** ca 2 ½ Std., **B** ½ bis 1 Std. je nach Variante

**Mittagessen:** Niederhorn, Restaurant mit Selbstbedienung

**Reisekosten:** mit Halbtax 46.– Fr., mit GA 12.– Fr.

**Rückkehr:** 15.20 Uhr Niederhorn ab, 18.26 Uhr Grenchen Nord an

**Anmeldung:** bitte frühzeitig, spätestens bis Montag 20. Juli, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Georges Imoberdorf,  
Tel.: 032 645 34 76

**Mittwoch, 5. August  
Tramelan – Etang de la Gruère –  
Le Bémont**

**Abfahrt:** 08.00 Uhr Grenchen Nord – Moutier – Tavannes - Tramelan

**Wanderung A:** Wanderung von Tramelan via Le Cernil – Gros Bois-Derrière – Etang de la Gruère – La Theurre – Le Cerlatez – Etang des Royes nach Le Bémont

**Marschzeit:** Vormittag ca 2 ¼ Std., Nachmittag ca 1 ¾ Std.

**Mittagessen:** Auberge de la Couronne, La Theurre, Tagesmenu 17.50 Fr.

**Reisekosten:** mit Halbtax ca 16.60 Fr.

**Rückkehr:** 17.00 Uhr Grenchen Nord

**Anmeldung:** bis Montag, 3. August, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Peter H. Meier

Tel.: 032 652 41 53

**Besonderes:** leider keine B-Tour möglich  
Freiberger-Tour mit 340 obsy-Meter und 245 nidsy-Meter, es sind leider einige Wegstrecken asphaltiert

**Mittwoch, 19. August  
Neuhüsli – Bogental – Ulmethöchi  
– Vogelberg – Passwang**

LK 1 : 25000, Passwang

**Abfahrt:** 07.25 Uhr Grenchen Süd, Fahrt nach Oensingen und mit Postauto nach Beinwil/Neuhüsli

**Wanderung A:** *Vormittags:* Neuhüsli – Bogental – Ulmethöchi – Schattberg – Vogelberg, 2 ¾ Std., Höhendiff. 470 m

*Nachmittags:* Vogelberg – Oberbarschwang – Passwang

Rückfahrt mit dem Postauto nach Oensingen

**Wanderung B:** Vormittags: Passwang – Ober Barschwang – Vogelberg, 1 ½ Std. Höhendiff. 240 m

Nachmittags: wie Tour A

**Mittagessen:** Restaurant Vogelberg 17 Fr.

**Reisekosten:** mit Halbtax 18 Fr.

**Rückkehr:** 17.35 Uhr Grenchen Süd

**Anmeldung:** bis Montag 17. August, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Fritz Suter

Tel.: 032 652 35 13

## Chalet

### Hüttenwarte 2009

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner

Tel: 032 652 54 62, E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

04.+05.07.	SeniorInnen
11.+12.07.	R. Noth
18.+19.07.	<b>Freiwillige gesucht</b>
25.+26.07.	H.+S. Baumgartner
01.+02.08.	<b>Freiwillige gesucht</b>

07.+09.08.	H.Michel,R.Kaufmann,C.Vuillemier
15.+16.08.	H.+S. Baumgartner
22.+23.08.	F. Lanz, E. Kaiser
28.-30.08.	H.Michel,R.Kaufmann,C.Vuillemier
05.+06.09.	Geiser, Cukr, Schneider, Nicolini

## Tourenberichte

### Mittwoch, 6. Mai, Auf der dritten Jurakette

Am 6. Mai führte Andreas Hafner 12 SACler inklusiv dem Gast und „Führer“ Sepp Scacchi in seine nähere Heimat, auf die Passwang Kette mit dem grossen Talkessel von Mümliswil. Wir folgten im grossen Ganzen auf der von der „Zweiten Solothurner Waldwanderung“ vorgegebenen Route mit Ausgangspunkt Nordportal Passwangtunnel. Bewacht von den Flügen des Vogelberges, ging's über die Wechtenegg-Wechten zum Naturfreundehaus Obere Wechten, wo wir das Mittagessen einnahmen.

Dann erreichten wir auf einem romantischen Fels-Hohlweg den Wasserfluhgrat mit der kleinen Kapelle des Hl. Rochus, des Schutzpatrons gegen die Pest. Weiter ging's entlang der aussichtsreichen solothurnisch-basellandschaftlichen Kantonsgrenze zum Hauberg, wo wir den Abstieg nach Mümliswil unter die Füsse nahmen. Nach rund vier Stunden erreichten wir den Endpunkt. M.E. gehört dieser mit seinem imponierenden, wohl gepflegten Erscheinungsbild zu den Top ten Dörfern unseres Kantons. - Das am Nachmittag prächtige Frühlingswetter machte aus der Wanderung ein Erlebnis beson-

derer Art. Im Sonnenschein leuchteten das Gold der grossflächigen Löwenzahn-Wiesen um die Wette mit dem Grün der Matten, dem Weiss der blühenden Hecken und dem Frühlings-Hellgrün des Buchenwaldes. Zum Schluss natürlich ein herzliches Dankeswort an Wanderleiter Andreas.

**German Vogt**

### Mittwoch, 13. Mai Horngraben

Mit dem Wetter hatten wir Glück. Dienstag Regen, Donnerstag Regen aber am Mittwoch hatten wir angenehmes Wanderwetter. Wir, das waren 22 Mittwöcheler, die am Morgen um 7.31 Uhr mit dem Regio Express nach Oensingen und dann mit einem komfortablen Postauto bis Matzendorf fahren. Nach dem obligaten Kaffee und Gipfeli ging es auf Schusters Rappen querfeldein, vorbei an schönen Blumenwiesen an den Fuss des Horngrabens. Auf einer breiten Fahrstrasse stieg nun unser Weg bis zur St. Antonius Kapelle. Zwischendurch konnte man schon einen Blick in den tiefen, unbekannteren Horngraben werfen. Nach einer kurzen Rast bei der Kapelle marschierten



wir auf einem schmalen Fussweg parallel zum Bachbett.

Hohe Felswände, moosüberwachsene Steine und ein zum Glück ausgetrocknetes Bachbett überraschten uns auf Schritt und Tritt. Es war ein wilder, wenig begangener Pfad. Alsdann verliessen wir die Schlucht. Blaue Markierungen an Bäumen waren in dem sehr steilen weglosen Waldboden, abgesehen von den Wanderstöcken, die einzigen Hilfsmittel. Nach etwa 20 Minuten erreichten wir wieder ein bequemes Wanderweglein. Bemerkungen wie: jetzt mussten meine Lungen wieder einmal tüchtig arbeiten, es ist mir auch schon besser gegangen oder das hat aber nun meine Pumpe wieder zum Rasen gebracht, hörte man nur ganz leise. Alle waren stolz, dieses schwierige Wegstück gemeistert zu haben. Wir waren aber noch nicht am Ende des Horngrabens. Auf dem bequemen Wanderweg ging es stetig bergauf, rechts immer die Schlucht, bis wir aus dem Wald eine grosse Lichtung erreichten. Nun war es Zeit für den Apéro. Bald stiegen wir weiter, über klassische Juraweiden Richtung Rüttelhorn. Weisch no, wo mer über d Nase abgeilet hei? hörte man nun aus unseren Reihen. Bald waren wir in der Vorderen Schmiedenmatt wo wir von Romy und Kurt, für viele Grenchner nicht ganz unbekannt, begrüsst wurden. Ein herrliches, preiswertes Mittagessen wurde serviert und ein guter Tropfen durfte auch nicht fehlen. Nach dem Essen marschierten wir bis zum höchsten Punkt um nun auf dem Kretenweglein Richtung Hofbergli, Niederwiler Stierenberg auf den Balmberg zu gelangen. Das Postauto brachte uns sicher nach Solothurn und von dort reisten wir mit der SBB nach Grenchen.

Den aufgestellten Teilnehmern danke ich fürs mitmachen und dabei sein und hoffentlich bis bald zur nächsten Tour.

**Pierre Huguenin**

**Mittwoch, 27. Mai,  
Rundwanderung Wittnauerhorn**

Obwohl Passwang und Wittnauerhorn in der Luftlinie nur etwa 30 km auseinanderliegen und beide zum Jura gehören, bieten sie ein ganz anderes Erscheinungsbild. Gross ist der Gegensatz zwischen dem Ketten- und

dem Tafeljura. Dort mächtige, durch die Aufwölbung der verschiedenartigen Meeres-Kalkablagerungen entstandene Flöhe und Felsgrate im Wechsel mit Wiesland in grossen ausgewaschenen Talmulden, da eine eher sanfte hügelige Gegend, gekennzeichnet durch zahlreiche zackig in die Landschaft hinausragende „Hochebenen“ von bis zu 700 m Höhe, im Volksmund „Hörner“ genannt. Paradox die Bezeichnung, wenn man z.B. an die Felspyramiden des Matterhorns oder des Bietschhorns denkt. Item, das Horn von Wittnau war das Ziel von 11 SACler aus Grenchen. Dessen Besteigung machte nicht besonders Mühe. Beim Aufstieg hatten wir genug Atem, um die vielen dicht mit „Schorneggelis“ behangenen Kirsch-bäume und die Rebberge zu bestaunen, alles selbstverständlich für ein Seitental des für solche Früchte und Beeren bekannten Fricktals.

Trotz der geringen Höhe des Wandergebietes, von der Ruine der 1356 durch das berühmte Erdbeben von Basel zerstörten Homburg oder von unserem Mittags-Rastplatz auf dem Thiersteiner Berg, konnten wir nach Norden weite Ausblicke auf die Rheinebene und den Schwarzwald geniessen, nach Osten / Südosten in den Aargauer Tafeljura. - Auf dem Kraftort „Buschberg“ weilten wir zu kurz, um seine gesundheitsfördernden Kräfte zu verspüren. Nicht zu Gesicht bekamen wir das in der Ankündigung der Wanderung versprochene römische Stadttor mitten im Wald. Wir standen nur vor den Resten der seit 1250 vor Christus bestehenden bronzezeitlich-römischen Fluchtburg. Grund: Wie bekannt, gehört der Schreibende neuerdings zur Gattung der Gruftis. Deren Gehirn hat eine ganz besondere Eigenart: Es hat in entscheidenden Augenblicken hin und wieder einen Aussetzer und vermag sich demzufolge nicht mehr daran zu erinnern, dass das versprochene Tor erst nach Erklimmung des ungefähr drei Meter hohen Ruinenhügels sichtbar wird... Sorry!.

**German Vogt**

**Mittwoch 27.Mai  
Waldenburg – Wasserfallen –  
Mümliswil  
Ersatz für Luegli**

17 Personen fanden sich während der Zugfahrt Biel-Solothurn zusammen, alles wanderfreudige SAC-ler die sich für die Wanderung über die Wasserfallen angemeldet hatten. Die vorgesehene Wanderung aufs Luegli musste wegen zu viel Schnee abgesagt werden. In Oensingen wo auf die ÖBB umgestiegen wurde empfing uns sehr kalter Wind, so dass alle froh waren im Zug nach Balsthal zu sitzen. Von dort ging es mit dem Postauto über den Oberen Hauenstein nach Waldenburg und nun auf Schusters Rappen nach Oberdorf. Dem Weigist- Bächli entlang wanderten wir auf einem schönen Wanderweg nach Liedertswil, im Volkmund Tschoppshof genannt, hinauf. In der gleichnamigen Wirtschaft konnten wir endlich das obligate Kaffee und Gipfeli geniessen. Weiter ging es über Sixfeld zum „Chilchli“ bei Reigoldswil und durch das „Feufliberal“, dort über den „Jägerweg“, ein wildromantischer, gut unterhaltener Bergweg, zur Wasserfallen hinauf. Spätestens im „Schelmenloch“ weiss jeder warum diese Gegend Wasserfallen heisst. Auf 10m Bach kam min. 1 Wasserfall. Laut unseren Senioren hatten wir 500 Treppenstufen!!!! hinter uns als wir endlich bei der Hinteren Wasserfallen ankamen, wo uns wieder der kalte Wind von Oensingen begegnete. Angesichts der warmen Gaststube war die Mehrheit für ein Essen in der Wirtschaft. 6 hartgesottene waren für das vorgesehene Pic-Nic oberhalb der Wirtschaft. Aber nicht lange und wir bekamen telefonisch Bescheid, dass sie uns im Passwanghaus bei einem „Lindentee à la Naturfründehus“ erwarteten. Nach dem Zusammenschluss ging es über die Wechtenegg zur alten Passwangstrasse hinab und auf dieser nach Mümliswil. Nach einem kühlen Bier brachte uns das Postauto nach Oensingen wo uns eine Überraschung erwartete. Im reservierten Zugsabteil trafen wir auf unsere Seniorengruppe die von einer Wanderung zurückkamen und uns die Plätze warm hielten. Ich danke Kurt Amsler für die von ihm vorbereitete, wunderschöne Wanderung.

**Sepp Baumgartner**

**29. Mai – 1. Juni  
JO Pfingstlager**

Dieses Jahr starteten wir schon am Freitag ins Pfingstlager. 12 Leute machten sich zusammen auf zum vorreservierten Campingplatz. Ein Luxuscampingplatz in Saanen zwischen der Simme und der Bahnlinie :-). Die Zelte gestellt und einen Tee getrunken krochen wir schon bald in den warmen Schlafsack, da die Nacht sehr klar und kalt war. Am Samstagmorgen war es immer noch sehr frisch und auch etwas bedeckt. Wir frühstückten gemütlich, packten die Ausrüstung, inklusive Riesen-Arnold-Schirme :-)) und machten uns auf den Weg zu den Gastlosen. Der kurze Weg zum Felsen war schliesslich ziemlich lang: Nach Stau hinter einem Alpaufzug und Fahrverbot marschierten wir zuerst mal eine Stunde bis zum Felsen. Zum Glück hielt das Wetter bis zum Schluss und wir konnten die Zeit am Felsen geniessen. Zurück auf dem Campingplatz, frisch geduscht bereiteten wir das Nachtessen zu. Am Sonntagmorgen wurden wir von den warmen Sonnenstrahlen geweckt. Heute ging es an die Wandfluh. Wunderschöne feine Klettereien wobei die JO-ler so richtig zum Zug kamen und die anderen etwas vorsichtiger darauf los kletterten. Als bis am Abend fast alle genug hatten, verbrachten wir den Abend im Zelt auf dem Campingplatz, spannten die Slackline und begutachteten das einzige Pub von Saanen City. Am Pfingstmontag munter und hungrig räumten wir die Zelte zusammen. Bis wir schliesslich, inklusiv frischem Zopf, vom Beck persönlich vorbeigebracht, unser Frühstück geniessen konnten. Als wir alles verstaut hatten fuhren wir an den griffigen Fels nach Schönried. Manche gaben nochmals so richtig alles und zeigten den JO-ler wo der Hammer hängt ;-)). Andere genossen die Aussicht vom Ameisenhaufen am Ende des Klettersteigs aus. Am Schluss waren wir alle müde und kamen am Abend wieder in Grenchen an.

**Rebekka Moll**

# TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2010

Ort, Gipfel: .....  
 Gebiet: .....  
 Landeskarte(n): .....

Route: .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Günstigste Zeit: .....

TourenleiterIn: .....

Teilnehmerzahl:  unbeschränkt  
 beschränkt auf ..... TeilnehmerInnen

Bergführer:  ja  nein

Transportmittel:  öV  PW

Besonderheiten: .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Tourenart	
<input type="checkbox"/>	Skitour
<input type="checkbox"/>	Schneeschuhtour
<input type="checkbox"/>	Langlauf tour
<input type="checkbox"/>	Hochtour
<input type="checkbox"/>	Klettertour
<input type="checkbox"/>	Klettersteig
<input type="checkbox"/>	Bergtour
<input type="checkbox"/>	Wanderung
<input type="checkbox"/>	Familienbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Kinderbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Mountainbiketour
<input type="checkbox"/>	Velotour
<input type="checkbox"/>	Kurs
<input type="checkbox"/>	Tourenwoche
<input type="checkbox"/>	.....
Tourendauer	
<input type="checkbox"/>	halbtägig
<input type="checkbox"/>	tägig
<input type="checkbox"/>	mehrtägig .....Tage
<input type="checkbox"/>	.....

---

## ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST

**Sommertouren**  
 Madeleine Lanz  
 Dählenstrasse 70  
 2540 Grenchen

**Wintertouren**  
 Heiner Fees  
 Rebgasse 79  
 2540 Grenchen

**Wander- u. Bergtouren**  
 Josef Baumgartner  
 Schlachthausstrasse 44  
 2540 Grenchen

P.P.

3294 Büren  
an der Aare

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Baracoa Bar + Lounge, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Egli, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger & Co, Grenchen  
Bro Sport, Selzach  
Chirico Mario, Notar, Grenchen  
Coop Grenchen  
CSS Versicherung, Grenchen  
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Landi Grenchen  
Linea Aurelio, Coiffeurgeschäft, Grenchen  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Reist Storen AG, Grenchen  
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne  
Restaurant Oberes Brüggli, Selzach  
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen, Romontberg  
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Ryf AG, Grenchen  
Schneider AG, Gartenbau-Architektur, Grenchen  
Sintron Systemtech AG, Grenchen  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen  
Zürich Schweiz, Generalagentur Biel/Seeland,  
Michael Vogt

## Private:

Heiner Fees, Grenchen  
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen  
P. + M. Lüchinger, Oberwil b. Büren  
Max und Greti Reist, Schnottwil  
Bruno Rytz, Romanshorn  
Franz Schilt, Grenchen  
Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen  
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

**Adressänderungen:** Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

**Druck und Versand:** Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.